

# GEBÄUDETECHNIK

Wir sind stets bemüht, im Lebensraum Mensch für Behaglichkeit zu sorgen!

## BERUFSBILD

Die Absolventinnen und Absolventen sind aufgrund ihres fundierten ingenieurmäßigen Wissens befähigt, eigenverantwortlich in der Planung, Ausschreibung, in der Bauleitung, bei der Erneuerung, in der Produktion, im Verkauf und beim Facility-Management gebäudetechnischer Anlagen tätig zu werden.

## NEIGUNGEN

Wenn du glaubst, dass Energieeffizienz und Klimaschutz unsere Zukunft wesentlich beeinflussen werden und ein Gebäude / eine Betriebsstätte nicht einfach ein Haus, sondern ein Aufenthaltsort für Menschen und eine Verpackung für High-Tech-Komponenten ist und du auf diesem Gebiet planen, mitgestalten und mit dem Computer arbeiten möchtest, könnte diese Ausbildung für dich interessant sein.

## BERUFSAUSSICHTEN

Die jungen Technikerinnen und Techniker sind in großen Unternehmen ebenso gefragt wie in Familienbetrieben. Basis für eine spätere Selbstständigkeit.

## DER GEBÄUDETECHNIKER

Zukunftsorientierte Themen wie Energieeffizienz, Klimaschutz und Ökologie suchen permanent nach technischen Verbesserungen.

Die Schwerpunkte der Gebäudetechnik liegen in der Versorgung von Gebäuden mit den erforderlichen Energien zum Zwecke des Heizens, Lüftens und Klimatisierens und in der Ver- und Entsorgung der Gebäude mit / von den wichtigen Stoffen Wasser, Luft und Betriebsmedien.

Verantwortungsbewusste Nutzung heimischer Energie-Ressourcen, Einsatz erneuerbarer Energie wie Solartechnik, Photovoltaik, Wärmepumpe, Biomasse-Feuerungen etc., und Schonung der Umwelt.

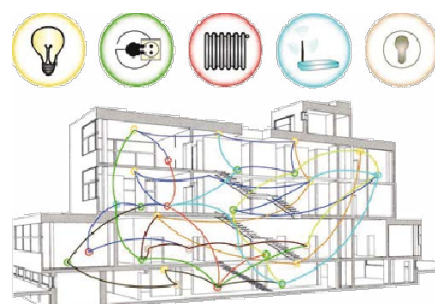
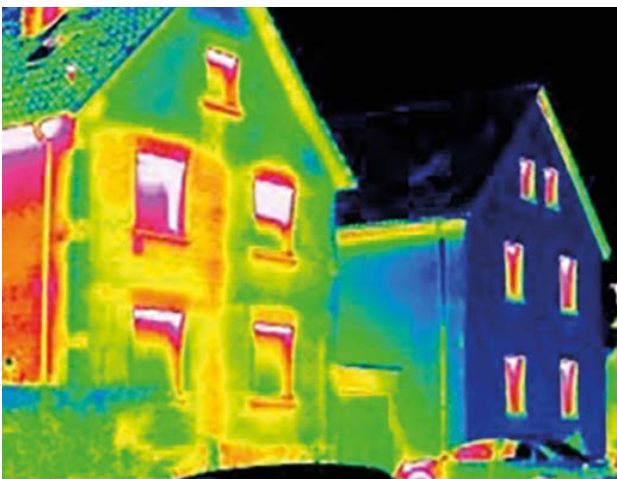
Wir bieten die Ausbildung im Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz an. Diese inkludiert das Zertifikat des Brandschutzbeauftragten (gemäß TRVB 117) sowie die Möglichkeit die Ausbildung zum aktiven Feuerwehrmitglied im Bereich Jugend- bzw. Aktivmannschaft. Zusätzlich ermöglichen wir eine Sanitätsausbildung zum Ersthelfer beim Roten Kreuz.

## BERUFSBERECHTIGUNGEN

Sämtliche gewerbliche Berechtigungen und die Zuordnung der Ausbildung zu den Gewerben bzw. Handwerken entnehmen Sie bitte der Internetseite des Ministeriums:

[www.gewerbeordnung.at](http://www.gewerbeordnung.at)

DI arch Markus Leibner, Abteilungsvorstand  
markus.leibner@htlvb.at



# GEBÄUDETECHNIK

## Studentafel

Wochenstunden im Jahrgang

1	2	3	4	5	Summe
---	---	---	---	---	-------

### Allgemeine Pflichtgegenstände

	1	2	3	4	5	Summe
Religion	2	2	2	2	2	10
Deutsch	3	2	2	2	2	11
Englisch	2	2	2	2	2	10
Geografie, Geschichte und Politisch Bildung	2	2	2	2		8
Wirtschaft und Recht				3	2	5
Bewegung und Sport	2	2	2	1	1	8
Angewandte Mathematik	3	3	3	2	2	13
Naturwissenschaften	3	2	2	2		9
Angewandte Informatik	2	2				4

### Fachtheorie und Fachpraxis

	1	2	3	4	5	Summe
Planung und Projektierung	6	6	4	3	3	22
Heizungstechnik	2	2	2	2	2	10
Lüftungs- und Klimatechnik		2	2	2	2	8
Kältetechnik			2	2	3	7
Sanitärtechnik		2	2	2	2	8
Energie- und Projektmanagement			2	3	3	8
Elektro-, Regelungs- und Leittechnik			2	3	3	8
Laboratorium				3	3	6
Werkstätte und Produktionstechnik	7	7	8	3	3	28

### Verbindliche Übung

	1	2	3	4	5	Summe
Soziale und Personale Kompetenz	1	1				2

Gesamtwochenstundenzahl	35	37	39	39	35	185
-------------------------	----	----	----	----	----	-----

### Pflichtpraktikum

mindestens 8 Wochen in der unterrichtsfreien Zeit vor Eintritt in den 5. Jahrgang

### Freigegegenstände

	1	2	3	4	5	Summe
Englisch und Kommunikation					1	1
Kommunikation und Präsentationstechnik				2		2